



Beschlüsse und Informationen der Gemeinderatssitzung vom 5. März 2014

Infrastrukturmanagement Tiefbau

Die Gemeinde Glarus Nord bewirtschaftet rund 550'000 m² Strassen, 150'000 lfm Abwasserkanäle sowie 110'000 lfm Trinkwasserleitungen. Volkswirtschaftlich gesehen stellen diese Infrastrukturanlagen mit rund 560 Mio. CHF einen hohen Wert dar. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Alterung der Infrastrukturanlagen und den damit verbundenen steigenden Erhaltungskosten hat die Gemeinde Glarus Nord das Ziel, den Wertbestand nachhaltig und gezielt zu bewirtschaften.

Aus diesem Grund soll ein Infrastrukturmanagement über folgende drei Infrastrukturbereiche betrieben werden:

- Strasse inklusive Kunstbauten
- Siedlungsentwässerung
- Trinkwasserversorgung

Der Aufbau des Infrastrukturmanagements ist komplex und umfasst mehrere Arbeitsschritte. Dabei wurde das Ressort Bau und Umwelt bei der Erstellung des Projektplanes durch das spezialisierte Büro WIFpartner AG unterstützt.

So konnten jene Erfassungskosten, die im Jahr 2014 anfallen, bereits im diesjährigen Budget eingestellt werden. Die restlichen Kosten werden für das Jahr 2015 budgetiert. Bei den Zustandserfassungen handelt es sich indes um wiederkehrende Aufwände in einem Zeitraum von fünf bis zehn Jahren. Der Gemeinderat genehmigt den Projektplan Infrastrukturmanagement.

Ersatzbeschaffung Personentransportfahrzeug Feuerwehr

Die Gemeinde hat vier potenzielle Anbieter zur Offertstellung für die Ersatzbeschaffung eines Personentransportfahrzeuges eingeladen. Nach gründlicher Prüfung der Offerten und Bewertung der Kriterien, Gesamtangebot, Ausbaustandard nach Pflichtenheft und Preis stellte das Angebot der Garage Auto Sauter AG (AMAG), Personentransporter VW T5, Kombi 4x4, das Geeignetste dar.

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung des Personentransporters VW T5, Kombi 4x4 zum Preis von CHF 84'505.-. 80 Prozent der Anschaffungskosten werden durch die glarnerSach getragen.



Motion zur Anpassung der Gemeindeordnung: Sondernutzungsplanung

Der Gemeinderat genehmigt die Beantwortung der Motion der SP- und Grüne-Fraktion betreffend "Anpassung der Gemeindeordnung i.S. Sondernutzungsplanung" und leitet diese zur Behandlung an das Gemeindeparlament weiter.

Festlegung Schulstandorte und Klassenverschiebung - ausserordentliche Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat nimmt vom Antrag der IG Schule Glarus Nord betr. Durchführung ausserordentliche Gemeindeversammlung Kenntnis. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung wird auf den 30. April 2014 festgesetzt.

Glarus Nord, 7. März 2014 / ane